



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

9867 IAB

30. Jan. 2012

zu 10009/J

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1273-III/8/b/2011

Wien, am 9. Jänner 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Ewald Stadler, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. November 2011 unter der Zahl 10009/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „radikalislamische Tätigkeit und Einrichtungen in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Das Bundesministerium für Inneres ist bemüht mit allen relevanten Adressaten einen Dialog zu führen, um die Integration von Muslimen in Österreich zu verbessern. So wurden, wie mit vielen anderen islamischen Vereinen und Experten, auch Gespräche mit der ILMÖ geführt.

**Zu den Fragen 3 und 4:**

Aus Gründen des Datenschutzes und der Amtsverschwiegenheit können über Personen und Organisationen keine Auskünfte erteilt werden.

**Zu Frage 5:**

Das Bundesministerium für Inneres leistet keinen Beitrag zur Finanzierung des "King Abdullah Bin Abdulaziz International Center for Interreligious and Intercultural Dialogue".

B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES